

Aussteller zufrieden mit „b2d“

2500 Besucher bei Firmenkontaktmesse – Viele kamen mit konkreten Kaufabsichten

BRAUNSCHWEIG. Aussteller und Veranstalter zeigten sich zufrieden mit der dritten Firmenkontaktbörse „b2d“ in der Braunschweiger VW-Halle. Rund 170 Firmen und Wirtschaftsverbände hatten sich am Wochenende rund 2500 Besuchern präsentiert.

Viele seien mit konkreten Kaufabsichten zur Messe gekommen, sagte Veranstalter Ulf Hofes. „Wir sind schon zum dritten Mal dabei; und die Messe wird für uns von Jahr zu Jahr erfolgreicher. Wir konnten dieses Mal sogar fünf konkrete Projekte auf den Weg bringen“, freute sich Anton Niesporek von der Kommunikations-Systeme-Firma Fenicom.

Uwe Dinda von der Software-Firma Belnet erklärte: „Wir sind auf der Messe aktiv auf Unternehmer zugegangen und haben intensiv den Dialog gesucht. Die „b2d“ habe enormes Potenzial für jeden Unternehmer – Eigeninitiative vorausgesetzt. „Wir haben viele interessante neue Kontakte geknüpft.“

Jens Dohnalek von der Braunschweiger Maschinenbaufirma BMA ergänzte, „Viele Kunden sind unserer Einladung gefolgt. Es ist wichtig, Kunden nicht nur telefonisch zu kennen, sondern persönliche Kontakte aufzubauen.“ Außerdem ermögliche der Messeauftritt, in unserer Region Präsenz zu zeigen.

„Viele haben auf eine Lichtgestalt gewertet, die alle Probleme beseitigt und die Auftragsbücher füllt. Auf der Messe haben sie feststellen können, dass sie selbst ihre eigene Lichtgestalt sind“, erklärte Veranstalter Hofes. Man müsse in Deutschland wieder lernen, aktiv zu sein und nicht zu warten.

